



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 19-1221
erstellt am: 19.11.2024

Abteilung: Personal und Organisation
Verfasser/in: Scheller, Jörg
Aktenzeichen: L-1/3 - Stellenplan

Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2025

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	13.12.2024	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2025, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 ergeben.

Erläuterung:

Der Kreisausschuss hat am 21.10.2024 und 11.11.2024 die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Stellenplanentwurf der Kreisverwaltung sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2025 beraten.

Diese Änderungsvorschläge sind auf Grundlage folgender **Grundsätze, Ziele und Kriterien** erfolgt:

Grundsätze zur Stellenbemessung in der Kreisverwaltung Bergstraße incl. Eigenbetriebe:

- In der Kreisverwaltung Bergstraße incl. seiner Eigenbetriebe erfolgt grundsätzlich eine restriktive Personalbewirtschaftung
- Vorgehaltene Standards und Aufgaben werden laufend kritisch überprüft
- Freiwillige Leistungen werden laufend auf ihre Notwendigkeit und den Leistungsumfang überprüft
- Es erfolgt grundsätzlich keine Übernahme neuer Leistungen im disponiblen Bereich sofern keine Personalkostenerstattung erfolgt.

Die Stellenbemessung in den Fachabteilungen und in den Eigenbetrieben unterliegt folgenden Zielen:

- Gesicherte Basis für den Personalbedarf
- Angemessene Auslastung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Vermeidung von Überlastungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Angemessene Verteilung der Personalausstattung
- Schnelle Anpassung des Personalbedarfs
- Transparente, kontrollierbare Ergebnisse

Kriterien für die Ausweisung von Stellen im Stellenplan sind im Wesentlichen:

- Entfristungen zur Erfüllung gesetzlicher Daueraufgaben
- Neue gesetzliche Regelungen
- Personalbedarf zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben
- Steigerungen von Fallzahlen
- Kostenneutralität durch anderweitige Einsparungen bzw. Erstattungen
- Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk aufgrund gesetzlicher Grundlage
- Stellen für Entfristungen von Ausgebildeten ohne finanzielle Auswirkung (kostenneutral)

Die Ermittlung der Personalbedarfe erfolgt – sofern möglich - anhand der Entwicklung von Fallzahlen (ggf. im Vergleich mit anderen hessischen Landkreisen) bzw. Feststellung von mittleren Bearbeitungszeiten der enthaltenen Aufgaben.

Kriterien für Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen:

Vor Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen nach Übertragung höher- oder niedriger zu bewertender Tätigkeiten muss stets zuvor eine Änderung des Dienstverteilungsplanes vorausgegangen sein. Darüber hinaus ist eine vorab erfolgte Bewertung des entsprechenden Aufgabengebietes sowohl bei Beschäftigten als auch bei Beamtinnen/ Beamten unabdingbar.

In **Anlage 1** sind die Änderungsvorschläge zum Stellenplan 2025 sowie zu den Stellenübersichten 2025 der Eigenbetriebe wie folgt dargestellt:

- a) Veränderungen im Bereich der Verwaltung mit Auswirkung auf die Wertigkeit der Stellen*
- b) Veränderungen im Bereich der Verwaltung aufgrund Altersteilzeitstellen*
- c) Nachrichtliche Veränderungen im Bereich der Verwaltung aufgrund tariflicher Änderungen*
- d) Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft*

e) *Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Neue Wege*

Eine Übersicht über die Anzahl der Vorschläge zum Stellenplan 2025 sowie eine Vergleichsberechnung bezüglich vorgesehener Neuschaffung / Wegfall von Stellen sind als **Anlage 2** beigefügt.

Beide Aufstellungen weisen sowohl die für den Stellenplan der Kreisverwaltung als auch die für die Stellenübersichten der Eigenbetriebe vorgesehenen Änderungen aus.

Die im Haushaltsplan 2025 zu berücksichtigenden finanziellen Auswirkungen, bedingt durch die Änderungen des Stellenplanentwurfes 2025, sind aus **Anlage 3** ersichtlich. Die finanziellen Auswirkungen für die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sind in dieser Aufstellung separat ausgewiesen.

Zu den Stellenveränderungen im Entwurf des Stellenplanes 2025 der Kreisverwaltung Bergstraße sowie in den Entwürfen der Stellenübersichten 2025 der Eigenbetriebe ist Folgendes anzumerken:

Neue Stellen:

Im Stellenplan 2025 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe sind insgesamt **36,89 neue Stellen** vorgesehen, bereinigt um Sonderregelungen ergibt sich jedoch **ein Saldo von 0 Stellen**.

Unter die o.g. Sonderregelungen fällt die beabsichtigte Ausweisung folgender Stellen:

15,50 Stellen: bedingt durch die Steigerung von Fallzahlen

- 2 Stellen im Jugendamt
 - davon 1 Stelle für eine Pädagogische Fachkraft im Allgemeinen Sozialen Dienst (umA) (Ifd. Nr. 12 der Anlage 1a),
 - davon 0,5 Stelle Teamleitung im Fachdienst Eingliederungshilfe (Ifd. Nr. 13 der Anlage 1a),
 - davon 0,5 Stelle für eine Pädagogische Fachkraft im Fachdienst Eingliederungshilfe für die Teams EGH SGB VIII und EGH SGB IX (Ifd. Nr. 14 der Anlage 1a),
- jeweils Personalbedarf zum Erreichen des vorgegebenen Fallschlüssels,
- 1 Stelle in den Fachbereichen Finanzen für eine/n Vollziehungsbeamtin/ Vollziehungsbeamten (Ifd. Nr. 16 der Anlage 1a),
- 4,5 Stellen in der Abteilung Soziales

davon 0,5 Stelle für eine Grundsatzsachbearbeitung/ Widerspruchsbearbeitung (Ifd. Nr. 21 der Anlage 1a),

davon 1 Stelle für eine Leitung des Sachgebietes Hilfe zur Pflege zur Verringerung der Führungsspanne aufgrund des Fallzahlenanstieges (Ifd. Nr. 22 der Anlage 1a),

davon 1 Stelle für die Sachbearbeitung im Sachgebiet Hilfe zur Pflege (Ifd. Nr. 23 der Anlage 1a) zwecks Erreichens des seitens des KGSt.-Benchmarks vorgegebenen Fallschlüssels,

davon 2 Stellen für Sachbearbeitung im Fachbereich Wohngeld / Lastenzuschuss im Zuge der Wohngeldreform (Ifd. Nr. 24 der Anlage 1a),

- 7 Stellen in der Abteilung Ausländer und Migration

davon 3 Stellen Sachbearbeitungen im Sachgebiet Allgemeines Ausländerrecht zwecks Entfristung (Ifd. Nr. 25 der Anlage 1a),

davon 0,5 Stelle für eine Sachbearbeitung im Sachgebiet Allgemeines Ausländerrecht – Bereich Einbürgerungen (Ifd. Nr. 26 der Anlage 1a),

davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung Visaangelegenheiten zwecks Entfristung (Ifd. Nr. 27 der Anlage 1a),

davon 2 Stellen für Sachbearbeitungen im Sachgebiet Asylrecht zwecks Entfristung (Ifd. Nr. 28 der Anlage 1a),

davon 0,5 Stelle für eine Sachbearbeitung im Sachgebiet Recht (Ifd. Nr. 29 der Anlage 1a),

- 1 Stelle im Eigenbetrieb Neue Wege für eine Sachbearbeitung im Bereich „Bildung und Teilhabe“ (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1e).

10,64 Stellen: zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben

- 3 Stellen in der Abteilung Gefahrenabwehr für Einsatzbearbeitungen in der Leitstelle zwecks Umwandlung dreier befristeter Positionen der Leitstelle in unbefristete Stellen (Ifd. Nr. 8 der Anlage 1a),
- 1 Stelle in der Abteilung Straßenverkehrswesen für eine Sachbearbeitung in der Fahrerlaubnisbehörde zur Bearbeitung von Führerschein-Umtausch/Ersatz-Anträgen, die über Delegationsgemeinden eingereicht werden aufgrund einer Änderung im Fahrerlaubnisrecht (Ifd. Nr. 18 der Anlage 1a),
- 0,14 Stelle in der Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz zwecks Erhöhung der Arbeitszeit einer Teamassistentin in der Verwaltung

(Ifd. Nr. 19 der Anlage 1a),

- 0,5 Stelle in der Abteilung Ordnungs- und Gewerbeswesen für eine Sachbearbeitung im Rahmen des KonsumcannabisG, Aufgaben zur Personenüberprüfung nach dem N.SIS und Handwerkerparkausweis der Metropolregion (Ifd. Nr. 19 der Anlage 1a),
- 1 Stelle im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft für eine/n IT-Sicherheitskoordinator/in im Sachgebiet Schul-IT (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1d),
- 5 Stellen im Eigenbetrieb Neue Wege für die Einrichtung einer kreiseigenen Schuldnerberatungsstelle (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1e).

1 Stelle im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft im Rahmen des seitens des Kreistages beschlossenen Medienentwicklungsplanes

- 1 Stelle im Schul-IT-Support (Bereich Onsite Support) an diversen Schulen (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1d).

1 Stelle in der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung zur Entfristung einer Sachbearbeitung Klimaschutz im Rahmen des seitens des Kreistages beschlossenen Klimaschutzkonzeptes (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1a).

7,75 Stellen aufgrund zusätzlicher Aufgabenstellungen:

- 2 Stellen in der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT für eine Sachbearbeitung im Client-User Support zur Zentralisierung von Aufgaben des First-Level-Supports (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1a),
- 0,75 Stelle in der Kreisvolkshochschule für eine Pädagogische Assistentz/Fachkraft Integrationskurse und Maßnahmen für Geflüchtete aufgrund des seit dem Jahr 2022 stark gestiegenen Bedarfs an Kursmodulen im Bereich der Deutsch-Integrationskurse (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1a),
- 0,5 Stelle in der Kreisvolkshochschule für eine Sachbearbeitung für den Fachbereich „Sprachen“ (Französisch, Italienisch und selten unterrichtete Sprachen) und „Interne Mitarbeiter Schulung“. Die Notwendigkeit resultiert aus dem stark gestiegenen Bedarf an Integrationskursen und des hierdurch gebundenen Bestandspersonals (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1a),
- 1 Stelle in der Abteilung Gefahrenabwehr für eine neue Leitung des Fachbereiches Zivil- und Katastrophenschutz/ Einsatzplanung (Ifd. Nr. 7 der Anlage 1a),
- 3,5 Stellen im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung Prozessmanagement, Bürgerbeteiligung und Kommunikation aufgrund einer sowohl quantitativ als auch qualitativ deutlichen Steigerung des Bedarfes an Bürgerbeteiligung, öffentlicher Information und Kommunikation im Zusammenhang mit den Schulträgeraufgaben (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1d),

davon 1 Stelle für eine Technische Sachbearbeitung Verwaltungsgebäude im Sachgebiet Instandhaltung, um dringliche Projekte in den Verwaltungsgebäuden aufzugreifen und fertigzustellen (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1d),

davon 0,5 Stelle für eine Sachbearbeitung Elektrotechnik PV-Anlagen im Sachgebiet Techn. Gebäudeausstattung zwecks weiterer Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in Bezug auf den Ausbau der regenerativen Energien (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1d),

davon 0,5 Stelle für eine Sachbearbeitung im Sachgebiet Finanzen, Controlling, Bewirtschaftung aufgrund des angestiegenen Volumens der Baumaßnahmen und einer damit einhergehenden Zunahme des Arbeitsvolumens im Bereich Finanzen (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1d),

davon 0,5 Stelle für eine Sachbearbeitung Immobilienmanagement im Sachgebiet Finanzen, Controlling und Bewirtschaftung zwecks Ausbau der Sachbearbeitung in den Bereichen Versicherungswesen und Nebenkostenabrechnungen, die aufgrund fehlender personeller Ressourcen derzeit nur ungenügend bearbeitet werden kann (Ifd. Nr. 8 der Anlage 1d).

1 Stelle aufgrund Verlagerung ohne finanzielle Auswirkung

- 1 Stelle aufgrund Verlagerung einer Vollzeitstelle vom Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft in die Kernverwaltung bei gleichzeitigem Wegfall der entsprechenden Stelle im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1a und Ifd. Nr. 9 der Anlage 1d).

Die Begründungen sind jeweils aus Spalte 7 der Anlagen 1a und 1b bzw. aus Spalte 6 der Anlagen 1d und 1f ersichtlich.

Wegfall von Stellen:

Im Stellenplan 2025 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe ist der **Wegfall von 6,2 Stellen** vorgesehen:

davon 4,2 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk:

- 0,65 Stelle in der Kreisvolkshochschule für eine zum 31.08.2024 ausgeschiedene ehemalige Fachbereichsleitung (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1b),

- 0,75 Stelle im Gesundheitsamt für eine zum 30.04.2024 ausgeschiedene ehemalige Pädagogische Angestellte im Fachbereich Soziale Dienste (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1b),
- 0,8 Stelle in der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz für eine zum 31.01.2024 ausgeschiedene ehemalige Techn. Sachbearbeitung im Fachbereich Umwelt (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1b),
- 1 Stelle im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft für eine am 31.01.2024 ausgeschiedene ehemalige Schulsekretärin (Ifd. Nr. 10 der Anlage 1d),
- 1 Stelle im Eigenbetrieb Neue Wege für eine zum 30.11.2024 ausscheidende ehemalige Leitung des Teams Förderinstrumente (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1e).

davon 1 Stelle mit kw-Vermerk nach erfolgter Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebes:

- 1 Stelle zur vorzeitigen Altersnachfolge der Leitung des Fachbereiches Kreisgremien in der Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien (Ifd. Nr. 11 der Anlage 1a).

davon 1 Stelle aufgrund Verlagerung ohne finanzielle Auswirkung

1 Stelle aufgrund Verlagerung einer Vollzeitstelle vom Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft in die Kernverwaltung bei gleichzeitiger Ausweisung der entsprechenden Stelle in der Kernverwaltung (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1a und Ifd. Nr. 9 der Anlage 1d).

Stellenanhebungen:

Bei den vorgesehenen Anhebungen von **Beamten** sind jeweils entsprechende Stellenbewertungen erfolgt. Die beabsichtigten Anhebungen bei den **Beschäftigten** ergeben sich ausschließlich aufgrund tariflicher Ansprüche. Diese sind im Bereich der Kernverwaltung im Einzelnen aus der Anlage 1d ersichtlich. Im Bereich der Eigenbetriebe sind diese in den Ifd. Nrn. 11 bis 13 der Anlage 1d und Ifd. Nrn. 4 bis 6 der Anlage 1e dargestellt.

Herabsetzung von Stellen:

Es handelt sich hierbei um nachrichtliche Anpassungen an die gesetzlich/tariflich bewerteten Besoldungen/Vergütungen, im Wesentlichen bedingt durch erfolgte Personalwechsel sowie aufgrund der Verlagerung von Aufgaben (in 2025 Ifd. Nr. 5 der Anlage 1c).

Kw-Vermerke:

In der Abteilung Personal und Organisation und in den Fachbereichen Finanzen sollen bei insgesamt 1,5 vorhandenen Stellen aufgrund eines unbefristeten Personalbedarfes die kw-Vermerke entfallen (Ifd. Nrn. 11 und 15 der Anlage 1a).

Umwandlung von Stellen:

In der Abteilung Gefahrenabwehr und in der Abteilung Soziales ist die Umwandlung von insgesamt 5 Arbeitnehmerstellen in Beamtenstellen vorgesehen, da diese nun dauerhaft mit Beamtinnen/Beamten besetzt werden sollen. (Ifd. Nr. 9 der Anlage 1a, Ifd. Nr. 16 der Anlage 1c).

Gleichzeitig sind im Jugendamt aufgrund einer tariflichen Anpassung Umwandlungen von 4,5 Arbeitnehmerstellen außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes in Stellen des Sozial- und Erziehungsdienstes notwendig (Ifd. Nrn. 6 bis 9 der Anlage 1c).

Die Änderungsvorschläge wurden mit dem Personalrat im Rahmen einer Erörterung gemäß § 81 Abs. 3 des Hess. Personalvertretungsgesetzes (HPVG) am 28.10.2024 erläutert.

Für den Stellenplan 2025 und die Stellenübersichten 2025 der Eigenbetriebe ergibt sich - incl. der in den Stellenübersichten der Eigenbetriebe nachrichtlich ausgewiesenen Beamtenstellen - nach dem derzeitigen Stand:

eine Gesamtzahl von **1.318,19 Stellen**

(846,19 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 263,0 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 209,0 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

gegenüber dem Stellenplan und den Stellenübersichten der Eigenbetriebe für 2024 **1.287,50 Stellen**

(824,0 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 259,5 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 204,0 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

Saldo: **30,69 Stellen**

davon Ausweisung von Stellen aufgrund Sonderregelungen : ./ 36,89 Stellen

davon Wegfall von 4,2 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk,
1,0 Stelle aufgrund Verlagerung vom Eigenbetrieb in die
Kernverwaltung ohne finanzielle Auswirkung
und 1,0 Stelle mit kw-Vermerk nach erfolgter
Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebes:

+ 6,20 Stellen

bereinigtes Saldo:

+/- 0 Stellen

(detaillierte Übersicht sh. Anlage 2)

Finanzielle Auswirkungen:

Sh. Anlage 3.

Klimarelevante Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

- 1) Änderungsvorschläge Kreisverwaltung und Eigenbetriebe
- 2) Übersichten über die Anzahl der Änderungsvorschläge
- 3) Finanzielle Auswirkungen